

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Bewegung, Gesundheit & Ernährung, Ausgabe: 2
Titel: Bunte Blätter, Kastanien und Co. (43 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Apfelernte

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Materialerfahrung
- Bewegungskoordination
- Auge-Hand-Koordination
- mittel
- 3 bis 6 Jahre
- 10 Kinder
- Bewegungsraum
- 20 Bälle (mittlere Größe)
- 1 großer Kasten ohne Deckel (alternativ: große Wanne oder Kübel)
- 3 Äpfel (verschiedene Sorten)
- 1 Eieruhr zur Zeitmessung
- evtl. für den Kübel (ca. 15 Euro)
- 5 Minuten
- 10 bis 20 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft stellt den offenen Kasten ohne Deckel in den Raum. Alle Bälle befinden sich im Kasten.

Einstimmung:

Die pädagogische Fachkraft sitzt mit den Kindern im Kreis auf dem Boden und erzählt ihnen die nachfolgende Geschichte:

Auf einer Wiese standen ganz viele Apfelbäume. Im Frühjahr hatten die Apfelbäume schöne weiß-rosa Blüten. Im Sommer konnte man schon erkennen, dass aus den Blüten klitzekleine Äpfel geworden waren. Später im Herbst waren die Äpfel dann richtig groß. Eines Tages wehte ein starker Wind und die ersten Äpfel fielen auf die Wiese.

Habt ihr schon einmal einen Apfelbaum gesehen? Äpfel können verschiedene Farben haben. Einige Apfelsorten haben eine rote Schale, andere eine grüne oder eine gelbe.



Die Äpfel, die auf der Wiese lagen, hatten eine rote Schale. Die Kinder freuten sich sehr über die reifen Äpfel und sammelten sie in einem großen Korb. Doch kaum waren alle Äpfel im Korb, wurden sie wieder herausgeworfen. Die Kinder waren sehr erstaunt und sammelten die Äpfel gleich wieder ein. Doch sobald sie fertig waren, wurden die Äpfel schon wieder hinausgeworfen! Vorsichtig schauten die Kinder nach, wer denn da immer die Äpfel aus dem Korb schleuderte. Und siehe da: Es war ein Igel! „Wieso wirfst du immer die Äpfel aus dem Korb?“, fragten die Kinder. „Das ist meine Wohnung. So viele Äpfel kann ich nicht gebrauchen. Sie nehmen viel zu viel Platz weg!“, antwortete der Igel.

Hauptteil:

Ein Kind steht im großen Kasten, der mit den Bällen gefüllt ist. Dieses Kind spielt den Igel und wirft alle „Äpfel“ aus dem „Korb“. Die anderen Kinder sammeln die „Äpfel“ wieder ein und werfen sie in den „Korb“ zurück.

Zu Beginn des Spiels stellt die pädagogische Fachkraft die Eieruhr auf fünf Minuten ein. Wenn die Eieruhr klingelt, wird der „Igel“ abgelöst.



Tipp:

Achten Sie bei der Durchführung darauf, dass der Bewegungsraum frei von Hindernissen ist. Wählen Sie zuerst ein älteres Kind als Igel aus, das die Anforderung gut erfüllen kann.

Die Dauer des Spiels ist abhängig von der Anzahl und dem Alter der Kinder. Die pädagogische Fachkraft kann die Spieldauer individuell an ihre Spielgruppe anpassen. Jüngere Kinder können sich einen zweiten „Igel“ zur Unterstützung auswählen. Entweder steht der zweite „Igel“ auch im „Korb“ oder daneben.

Abschluss:

Die pädagogische Fachkraft versammelt die Kinder in einem Sitzkreis auf dem Boden und spricht mit ihnen kurz über das Spiel.

Wie hat euch das Spiel gefallen? Was hat am meisten Spaß gemacht?

Zum Schluss teilt die pädagogische Fachkraft die Äpfel in Viertel. Die Apfelstücke dürfen nun verpeist werden.

(SB)



Zaubererkugeln

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Materialerfahrung
- Bewegungskoordination
- Auge-Hand-Koordination
- taktile Stimulation
- gering
- 2 bis 6 Jahre
- 10 Kinder
- Bewegungs- oder Gruppenraum
- viele Kastanien
- 1 Korb
- 2 Wäschewannen
- vergrößerte Kopien der Bildkarten (siehe S. 24)
- -
- 5 Minuten
- 20 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft sammelt die Kastanien gemeinsam mit den Kindern während einer Exkursion. Die beiden Wäschewannen und der Korb sind mit Kastanien gefüllt und stehen im Raum.

Einstimmung:

Zu Beginn setzt sich die pädagogische Fachkraft mit den Kindern im Sitzkreis auf den Boden und spricht mit ihnen über Kastanien. Die Kinder und die pädagogische Fachkraft sind barfuß.

Wisst ihr noch, wo wir die Kastanien gesammelt haben?
War das ein großer oder ein kleiner Baum, an dem die Kastanien wachsen?
Wie sahen denn die Blätter des Kastanienbaums aus?

Zur Unterstützung kann die pädagogische Fachkraft die Bildkarten zeigen.



Kastanien sind Zauberkugeln. Man kann mit ihnen viele verschiedene Spiele spielen. Sie fühlen sich wunderbar an. Sie sind ganz glatt und haben eine sehr schöne Farbe.

Die pädagogische Fachkraft gibt den mit Kastanien gefüllten Korb herum. Jedes Kind nimmt sich eine Kastanie und fühlt deren Glätte in seiner Handinnenfläche.

Wie fühlt sich die Kastanie in eurer Hand an? Ist es ein angenehmes Gefühl?

Hauptteil:

Balancieren

Die pädagogische Fachkraft fordert die Kinder auf, die Kastanien auf dem Kopf zu balancieren. Nach einiger Zeit ermuntert sie sie, die Kastanien auch auf anderen Körperteilen zu balancieren, und greift dabei die Ideen der Kinder auf (indem sie z.B. sagt: „Wir balancieren jetzt alle die Kastanie wie Max mit dem Ellenbogen!“).

Rollen

Kastanien kann man nicht nur mit dem Körper balancieren, sondern auch rollen. Die pädagogische Fachkraft rollt ihre Kastanie mit dem Fuß über den Boden. Sie kann auch weitere Impulse setzen, indem sie die Kastanie mit der Hand oder auch mit dem Kopf rollt. Die Kinder werden noch viele weitere Ideen entwickeln.

Figuren und Formen legen

Mit den Kastanien können die Kinder Dreiecke, Vierecke, Kreise oder auch Buchstaben legen. Die jüngeren Kinder legen Reihen, gefährliche Schlangen usw.

Tragen

Die Kinder probieren aus, wie viele Kastanien sie auf einmal zur Wäschewanne tragen können. Welche Möglichkeiten fallen ihnen für den Rücktransport ein?



Tipp:

Die Kinder können die Kastanien auch in die Wäschewanne werfen. Achten Sie auf die Wurfrichtung und die Entfernung zum Ziel!

Abschluss:

Die pädagogische Fachkraft versammelt die Kinder in einem Sitzkreis auf dem Boden und fragt sie, was ihnen am besten gefallen hat. Anschließend gibt sie jedem Kind eine Kastanie. Die Kinder setzen sich so in den Kreis, dass jedes Kind den Rücken des Vordermanns vor sich hat. Die Kinder massieren mit der Kastanie den Rücken des Kindes vor ihnen.



„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele
Bewegungsspiele allgemein

Bewegung



Tipp:

Während der Massage können Sie auch Entspannungsmusik auflegen.

In der Zwischenzeit hat die pädagogische Fachkraft die Wannen mit den Kastanien hintereinander aufgestellt, sodass die Kinder über die Kastanien in den Wannen aus dem Raum gehen können.

Anregungen für die Elternarbeit:

Sprechen Sie die Eltern an und bitten Sie um Mithilfe beim Kastaniensammeln. Vielleicht können Sie das Sammeln der Kastanien mit einer gemeinsamen Exkursion von Eltern und Kindern verbinden.

(SB)

Bildkarten:

